



Studierendenparlament | c/o AStA-Sekretariat  
Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum, Germany

**Ruhr-Universität Bochum**

# *Die Studierendenschaft*

*Der Sprecher des  
Studierendenparlaments*

Wolfgang S. Rettich

c/o AStA-Sekretariat

Studierendenhaus Raum 004

44780 Bochum

Telefon: 0176 – 23 50 99 64

Mail: [wolfgang.rettich@gruene-bochum.de](mailto:wolfgang.rettich@gruene-bochum.de)

Bochum, im Mai

## Protokoll der 5. Sitzung des 42. Studierendenparlaments der Ruhr-Universität Bochum

Tag der Sitzung: Mittwoch, 20. Mai 2009

Zeit: 18:10 bis 19:00 Uhr

Ort: GBCF 04/714

### Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 3: Festlegung der Tagesordnung
- TOP 4: Bericht des Parlamentssprechers und Anfragen
- TOP 5: Bericht des Allgemeinen Studierendenausschusses und Anfragen
- TOP 6: Wahl von stellvertretenden Vorsitzenden des AStA
- TOP 7: Wahl einer zweiten Kassenverwalterin
- TOP 8: Erste Lesung Satzung der Studierendenschaft
- TOP 9: Erste Lesung der Sozialbeitragsordnung
- TOP 10: Erste Lesung Fachschaftenordnung
- TOP 11: Verschiedenes

## TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung um 18:10 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wurde wie folgt festgestellt.

Schöner wohnen in Bochum (SWIB)

Matthias Thome / anwesend

Liberale Hochschulgruppe (LHG)

Nadine Gösser / vertreten durch Lukas Krakow

Andreas Rott / anwesend

Naturwissenschaftler (NaWi)

M. Pourkhessalian / anwesend

Immanuel Hauptmann / anwesend

Der schwarze Ritter ist Unbesiegbar (Ritter)

David Beckeherm / anwesend

TuWas! (TuWas)

Kira Matheus / nicht anwesend / keine Vertretung<sup>2</sup>

Juso Hochschulgruppe (Juso HSG)

Sebastian Hammer / nicht anwesend / Keine Vertretung

Fatima Azroufi / vertreten durch Thomas Handrik

Grüne Hochschulgruppe (GHG)

Anna Dannert / anwesend

Judith Schwittek / vertreten durch Tobias Müller

Jan Keitsch / anwesend

Hasan Taskiran / vertreten durch Sven Schulz

Javid Nasery / anwesend

Wolfgang Rettich / anwesend

Esma Arslan / vertreten Deniz Bulan

Ingmar Wichert / anwesend

Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)

Ulf Bößmann-Hermann / anwesend

David Bendig / anwesend

Christopher Tjardes / vertreten durch Marius Uhlig

Julian Fennhahn / anwesend

Jennifer Niermann / nicht anwesend / keine Vertretung

Linke Liste (LiLi)

Veronika Pütz / anwesend

Fan Song / vertreten durch Damian Pütz

Omer Aglossi / vertreten durch Jochen Kreusch

Jos Schaefer-Rollfs / vertreten durch Birte Schleiting

Chihan Akyildiz / vertreten durch Jonas Molitor

Benedict Neugebauer / anwesend

Gaelle Malabo / vertreten durch Michael Grewing

Pham Dang Khoa Le / anwesend

alternativ liste (al)

Annika Klüh / anwesend

Kathrin Ebmeier / anwesend

Martin Degeling / anwesend

Christina Wolf / anwesend

Hanna Steppat / anwesend

Mit 33 anwesenden ParlamentarierInnen ist die Sitzung beschlussfähig .

3

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Nach zwei Namenskorrekturen wird das Protokoll bei drei Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Es sind weitere TOPs beantragt worden. Die neue Tagesordnung wird so angenommen.

TOP 4: Bericht des Parlamentssprechers und Anfragen

Eine Parlamentarierin der Wahlliste Naturwissenschaften – Patricia Schneider – ist zurückgetreten. Immanuel Hauptmann ist dafür nachgerückt und nun ordentliches Mitglied.

Der Satzungsausschuss wurde vom SP beauftragt einige Vorschläge bzgl. der Satzung zu erarbeiten. Der Vorsitzende des Satzungsausschuss ist der Pflicht der Einladung nicht nachgekommen.

#### TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen

Karsten Finke (AStA-Vorsitzender) berichtet von der Senatssitzung am 30. April 2009 bei der einige Anträge der studentischen Senatsfraktion durchgekommen sind (erweiterte Befreiungstatbestände), ein Antrag auf Senkung der Gebühren wurde abgelehnt.

Der AStA wird in der kommenden Woche von der Volksbank zur GLS Bank wechseln.

Am 27.5 ist eine Vollversammlung zu der alle eingeladen sind.

Fragen:

Peter Käpernick (RCDS) fragt ob die Veranstaltungen zur Senatssitzung positiv aufgenommen wurden. Karsten bejaht dies, bedauert aber die Erfolglosigkeit der Anträge zur Senkung der Studiengebühren.  
4

Thomas Handrick (Juso-HSG) fragt ob die Informationen von Radio CT korrekt seien, dass Karsten nicht die ganze Zeit bei der Senatssitzung anwesend gewesen sei. Karsten bedauert, dass er nicht die vollen sieben Stunden anwesend sein konnte, es seien aber durchgehend Mitglieder des AStA(-Vorstandes) anwesend gewesen.

Julian Fennhahn (RCDS) fragt was es mit dem Bildungsstreik auf sich habe. Karsten erläutert, dass sich wöchentlich eine vom AStA unterstützte Gruppe treffe, die konkreten Aktionen erarbeitet, aber noch nicht veröffentlicht werden würden.

Julian Fennhahn (RCDS) möchte vom Finanzreferenten Informationen über den aktuellen Stand des AStA-Haushalts erfahren. Jonas Monitor (Finanzreferent) erläutert, dass die Zinseinnahmen in diesem Jahr wohl hinter den Erwartungen zurück bleiben würden. Ansonsten sei der AStA bisher relativ sparsam. Thomas Handrick (Juso-HSG) erfährt von Jonas außerdem, dass der alte Haushalt bereits seit längerem auf dem AStA Flur aushängt.

#### TOP 6: Wahl von stellvertretenden AStA-Vorsitzenden

## Sven Schulz hält eine persönliche Erklärung zu seinem Rücktritt aus dem Vorstand des AStA.

Meine sehr verehrten Kommilitoninnen und Kommilitonen,

Die meisten Abschiedsreden beginnen mit Sätzen wie: „Eigentlich wollte ich keine besondere Rede halten“ oder ähnlichem bescheiden anmutendem Kram. Darauf verzichte ich bewusst.

Schließlich verlasse ich nicht den Kontinent, sondern nur den Vorstand des Allgemeinen Studierendenausschusses unserer Universität.

Darüber hinaus verlasse ich den AStA auch nicht komplett, sondern ziehe mich nur aus dem Vorstand zurück.

Für manch einen mag dies wie eine übliche Ämterrochade vorkommen, für mich ist es jedoch der Beginn vom Rückzug aus der Uni-Politik: In kleinen Schritten fällt der Abschied nicht so schwer, sagt man. Schau'n wir mal: Den ersten – aber auch größten Schritt – mache ich heute: Ich lege mein Amt als stellvertretende AStA-Vorsitzender nieder.

Wer mich in den letzten zweieinhalb Jahren näher kennengelernt hat und auch meine politischen Auffassungen kennt, weiß um die Bedeutung, die ich diesem Schritt zumesse.

Nachdem ich seit letzter Woche zur Staatsprüfung im Herbst zugelassen bin, muss ich meine Prioritäten anders gewichten. Ich kann nicht mehr sowohl im AStA-Vorstand und im Öko-Referat tätig sein und nebenbei mein Examen zusammenschustern.

Eine Weiterführung meines Amtes als stellvertretender AStA-Vorsitzender erscheint mir daher aus zwei Gründen nicht mehr für angezeigt:

- 1) Die Arbeit im Vorstand erfordert intensive Auseinandersetzung mit den Belangen der gesamten Studierendenschaft. Ein breit angelegter Fokus ist jedoch für mich nur noch schwer umzusetzen.
- 2) Es steht mit Benjamin Sadowski ein exzellenter Nachfolger zur Verfügung, der durch seine besonnene Art und durch seine bisherige Arbeit im Öko-Referat über die Grenzen der GHG Vertrauen finden sollte.

Mit der Konstituierung dieses AStA wurde innerhalb der Grünen Hochschulgruppe vereinbart, dass der Posten der bzw. des stellvertretenden AStA-Vorsitzenden von mir auf ein anderes Mitglied der Grünen Hochschulgruppe übergehen soll, sobald mein Examen in zeitliche Nähe rückt. Dieser Übergang findet meine vollste Unterstützung und geschieht in Übereinstimmung mit allen Gremien, die hiermit befasst waren und sind: Mit der Koalitionsrunde, dem AStA-Vorstand, der Grünen Hochschulgruppe und dem Öko-Referat.

Da ich mir noch einige Anekdoten und Danksagungen für meine Abschiedsrede zu Beginn des nächsten Jahres aufheben möchte, wenn ich die aktive Uni-Politik komplett hinter mir lassen werde, belasse ich es zunächst bei einem allgemeinen Dank in Richtung der Koalition, für die meine Mitwirkung teilweise genau so sehr eine Herausforderung darstellte, wie für mich auch.

Ergebnis dieser Herausforderung war jedoch eine Vorstandstätigkeit, die unter der Leitung von Sven Ellmers sehr fruchtbar gewesen ist und mit Karsten Finke hinzukommend eine deutlich grüne Handschrift trägt.

Neben der Koalition danke ich auch dem Teil der Opposition, der neutral betrachtet als demokratisch angesehen werden kann, dafür, dass er da war und seine Aufgabe der parlamentarischen Opposition erfüllt hat. Opposition ist zwar Mist, wie der Vorsitzende meiner jetzigen Partei schon vor einiger Zeit sagte, jedoch macht es ohne Opposition auch weniger Spaß.

Hervorgehoben seien an dieser Stelle Svenja Ludewig und Julian Fennhahn, denen ich bei - zum einen geringer und zum anderen größtmöglicher - politischer Distanz demokratische Integrität attestiere.

Für den Rest des Jahres werde ich über das Öko-Referat hinaus dem Hohen Hause noch als Mitglied des Satzungsausschusses zur Verfügung stehen - eine Position, wie sie einem "elder statesman" - so wir denn in der politischen Sprache bleiben, angemessen ist.

Vielen Dank.

(Es gilt das gesprochene Wort)

**Karsten Finke schlägt Benjamin Sadowski (GHG) als weiteren stellv. AStA Vorsitzenden vor.**

Der RCDS beantragt Personalbefragung.

Benjamin Sadowski stellt sich als Mitglied der Grünen Hochschulgruppe vor. Er ist 27 Jahre alt, studiert Sozialpsychologie und Geschichte, und ist im AStA seit dem letzten Jahr Referent für Ökologie, Frieden und Verkehr und nebenbei in einem Heim für ehemals süchtige arbeite.

Christian Wolf (al) stellt die obligatorischen Fragen ob Benjamin gedient habe (Zivi), ob er an Gott glaube (ja), ob er vorbestraft sei (nein) und was er von der freiheitlich demokratischen Grundordnung halte (er bekennt sich zu dem 1.FC Köln und einigen anderen Sachen).

Auf die Frage zu seiner Befähigung erklärt Benjamin, dass er schon an einer Reihe von Vorstandssitzungen teilgenommen hat und von Karsten bereits eingearbeitet wurde.

Mit 24 Ja, 7 Nein-Stimmen und einer Enthaltung ist Benjamin gewählt.

TOP 7: Wahl einer zweiten Kassenverwalterin

Bei der neuen Bank ist OnlineBanking<sup>6</sup> möglich. Marlies Göllner soll als Ergänzung zu Angelika Klinger auch die Bankgeschäfte ausführen können.

Das SP stimmt dem bei 4 Enthaltungen und einer Gegenstimme zu.

TOP 8: Erste Lesung Satzung der Studierendenschaft

Die Satzung die vom 41. SP im Dezember beschlossen wurde, muss gemäß Rektorat nochmals überarbeitet werden

Der neue Entwurf enthält Änderungen in folgende Paragraphen.

§ 23 Aufgaben der Vorsitzenden

(4) Die Vorsitzende übt in Eilfällen das Hausrecht in den Räumlichkeiten des AStA aus. Dies berührt nicht die Befugnisse des Rektorates

§ 33 Der Fachschaftsrat (FR)

(1) Der FR nimmt die Aufgaben der Fachschaft wahr und führt deren Geschäfte. Er führt Beschlüsse der FSVV aus. Er bewirtschaftet die Mittel der Fachschaft entsprechend den gesetzlichen Vorgaben selber. Die Bewirtschaftung ist gegenüber der FSVV offen zu legen.

(2) Der FR wird von den Mitgliedern der FSVV aus der Mitte der Fachschaftsmitglieder gewählt, sofern die Fachschafssatzung nichts anderes regelt. Die Amtszeit des FR beträgt maximal zwei Semester. Wiederwahl

ist möglich. Die Abwahl des FR ist nur durch die Wahl eines neuen FR zulässig. Die Mitgliedschaft in mehr als einem FR ist nicht zulässig.

§ 41 Haushaltsjahr

Das Haushaltsjahr der Studierendenschaft beginnt am 1. März eines jeden Jahres

## TOP 9: Erste Lesung der Sozialbeitragsordnung

Änderung gemäß Justizariat.

§2 Beitragspflicht

Zur Vermeidung von sozialen Härten kann der Betrag entsprechend den Richtlinien des AStA ganz oder teilweise erstattet werden.

## TOP 10 Erste Lesung der Fachschaftenordnung

Das Justizariat hat das SP dazu aufgefordert drei weitere Fachschaften, deren Studienordnungen ausgelaufen sind, zu streichen. Die FSVK hat dem bereits zugestimmt.

Gestrichen werden sollen:

Fachschaft für Film- und Fernsehwissenschaft 7

Fachschaft für Publizistik

Fachschaft für Musikwissenschaft

## TOP11 Verschiedenes

Der SP-Sprecher weist darauf hin, dass in den Räumen der Uni Rauchverbot herrscht.

Ingmar Wichert (GHG) weist den Parlamentssprecher darauf hin, dass er in schriftlicher Form verlangen kann, dass ein Ausschuss einberufen wird. Der SP-Sprecher wird dies im Bezug auf den Satzungsausschuss tun.

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr geschlossen.

Bochum, im Mai 2009  
für die Richtigkeit

Wolfgang S. Rettich  
Sprecher des Studierendenparlaments

Protokollführer

Martin Degeling  
Stellvertretende Sprecher des Studierendenparlaments